

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Itinerarius [dt.]

John <Mandeville>

[Straßburg], 1483

Das xv. capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-293100](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-293100)

Das vierde buch


Das .xx. capitel.

Uff dem selben weg von dem paradys gegen Cathay vff dem moy zu ziehen vffwendig prieser iohanns land komte man von dem län riboch ein künig rich vj ist ei sunder geschlecht erber lüt die rich sind vno die all hoptent ie einer den elersten in dem geschlecht vno der ise nit edel vno ist aber fast rich. wañ er hat alle iar vil tusent gulom gelez on ander gemicht von essender gemicht oder frucht der ouch gar vil ist vno der erber man meinet er sy ein grosser here vno hat alle iar by .l. iunckfrowen by im die gar schön sind als so sy engel sind die er gar kostlich klaidet vñ die dienen im zu bette vno zu tisch vno machennt im alle die kost so iemant er dencken kan vno thünd alles das im wolust bringen mag. vno damit sich ei wpb einem man zu wollust er bieten mag vno was er an sie müet ietze mis singen den sagen den mit tanzzen vno mit ander sachen so ein man ergötzet mag werde sie schmeint im sin spys; sin sit ist das er kein ding an rüret mit den henden sie tünd im alles das vor dar zu er sin hende brauchen solte Es sie anlegen abziehen vno alle ding vno das isoarumb das aller sin adel vno herrschafft lye an den nagein die er an den fingern hatt die latt er so lang wachsen das sie im die hende bedeckent vmb vno vñ so er die finger zu tünd vno welcher ie die lengsten negel het der sol der edelst sin in dem geschlechte. Sy hat alweg ein vnoer in d solich lebē tribet ie einer nach des andern tod vno vercrept man das dem selben geschlechte wañ sie sunst erber lüt sind vno den selben man han ich oick gesehen essen vno der den ich sach der hiez meluoch vno von dem land mag man herwider komen oder ziehen gen cathay als da vor zu nechste geschriben ist in dem vierden buch.

Hie endet sich das vierde buch.

Vno hebt sich an das fünfft buch.

Das erste capitel.

 Fremden landen sind meniger ley glouben vno sitten wañ die cristen in den selbē landē han mit gelich glouben noch die heiden gemeinlich geloubent an got der ie vno dwiglich gewesen ist vno ymer sin solle. Aber die heiden sunderlich in Egipren land vno die dē Soloā von Babilonie vno dēron sind vno ouch vil heiden in andern landen geloubent an Machmet was der schaber vno gebüetet vno geloubent das machmet godes bot wer vno das gott vno die engel oick mit im geredt habē vno im iren gelouben gekündent habent vno im empfolchen habent das er den selben gelouben ofen en vno verkünden sol vno sprechent sie das cristus von gott wer. Vno ouch ein rechter prophet wer vno das er güt lere tete vñ were